



---

Electronic Parts and Components

# Rumpfgeschäftsjahr 2010

**Bericht des Aufsichtsrats**

2

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Sehr geehrte Aktionäre,

die sich bereits im 4. Quartal des Geschäftsjahres 2008/ 2009 abzeichnende geschäftliche Erholung hielt in den beiden Quartalen des Rumpfgeschäftsjahres 2009/ 2010 unvermindert an. Eine Umsatzsteigerung von fast 16 Prozent im Rumpfgeschäftsjahr gegenüber dem vorausgegangenen Halbjahr (von 602 auf 696 Millionen EUR) sowie ein Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 24 Millionen EUR (davor liegendes Halbjahr: -18 Millionen EUR) verdeutlichen diese Aussage. Die gegenwärtig sehr zufriedenstellende Auftragslage gibt darüber hinaus Anlass, jedenfalls mittelfristig auf ein Anhalten des positiven Geschäftsverlaufs zu vertrauen. Hervorzuheben ist daneben auch der Umstand, dass – abgesehen von Becromal, das derzeit eine Phase der Restrukturierung durchläuft – alle Geschäftsbereiche spürbar zur positiven Entwicklung des Unternehmens beitragen. Grund hierfür ist unter anderem die in jüngerer Vergangenheit konsequent verfolgte Strategie der verstärkten Ausrichtung der Bereiche auf vielversprechende Wachstumsmärkte, wie zum Beispiel den der Wind- und Solarenergie. Insgesamt erscheint EPCOS derzeit solide aufgestellt. Auf dieser Grundlage sollte es auch möglich sein, im laufenden Geschäftsjahr die Ergebnisqualität des Unternehmens noch deutlich zu verbessern.

### **Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse**

Im Rumpfgeschäftsjahr 2009/ 2010 wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gesellschaft, über deren Risikolage und Risikomanagement sowie über alle wesentlichen Vorhaben und Planungen mündlich und schriftlich informiert. Über die Abweichungen des Geschäftsverlaufs von Plänen und Zielvorgaben fanden zwischen Vorstand und Aufsichtsrat ausführliche Diskussionen und Beratungen statt. Alle Angelegenheiten, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften, wurden diesem vorgelegt. Daneben standen insbesondere der Vorsitzende des Vorstands, aber auch dessen sonstige Mitglieder, laufend mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden in Kontakt, um mit ihm wesentliche Pläne, anstehende Entscheidungen und wichtige Vorkommnisse zu erörtern. Auf dieser Grundlage haben wir die Führung der Geschäfte des Unternehmens sorgfältig überwacht und sind unseren Beratungsaufgaben nachgekommen.

Im Berichtszeitraum fanden 4 Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Schwerpunkte dieser Sitzungen bildeten unter anderem die Verabschiedung von Budget und Finanzplanung für das Rumpfgeschäftsjahr 2009/ 2010, die Erörterung und Genehmigung diverser Kapitalerhöhungen bei Tochtergesellschaften, z.B. bei der Becromal SpA in Italien und der EPCOS OHG in Österreich, sowie die Zustimmung zur Übernahme aller Gesellschaftsanteile am bisherigen Mehrheits-Joint-Venture Baoke Electronic Co. Ltd. in China. In der März-Sitzung des Aufsichtsrats wurden außerdem der Vorsitzende des Aufsichtsrats, seine Stellvertreter sowie die Mitglieder der Ausschüsse neu gewählt. Einzelheiten hierzu sind unten im Kapitel „Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand“ ausgeführt.

Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtszeitraum 3 Mal. Wie immer befasste er sich dabei unter kontinuierlicher Hinzuziehung des Abschlussprüfers in erster Linie mit der Prüfung der Quartalskennzahlen des Konzerns sowie der Vorbereitung der Verabschiedung der Jahresabschlüsse der EPCOS AG und des Konzerns durch den Aufsichtsrat. Themen der Ausschusssitzungen waren daneben die Überwachung der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und die Festlegung seiner Prüfungsschwerpunkte, die Vorbereitung des Zustimmungsbeschlusses des Aufsichtsrats zur Budget- und Finanzplanung für das Rumpfgeschäftsjahr sowie die Gestaltung der Prüfungspläne der internen Unternehmensrevision.

Der Präsidialausschuss trat während des abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahres nur ein Mal zusammen. In dieser Sitzung stand die Vorbereitung von Plenumsbeschlüssen in Angelegenheiten der Vorstandsvergütung auf der Tagesordnung.

Der gemäß § 27 Abs. 3 MitbestG gebildete Vermittlungsausschuss musste nicht einberufen werden. Gleiches gilt für den nach den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex eingerichteten Nominierungsausschuss.

Interessenskonflikte in der Person einzelner Mitglieder des Aufsichtsrats oder seiner Ausschüsse sind nicht aufgetreten.

## **Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand**

Mit Ablauf der letzten Hauptversammlung am 2. März 2010 endete die Amtszeit sämtlicher Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat. Im Zuge der bereits im Januar 2010 abgehaltenen Neuwahlen der Arbeitnehmervertreter wurden die Herren Peter Hoffmann, Hans-Jörg Napravnik und Claus Ryschawy ab dem 2. März erneut, die Herren Gültekin Demirel, Martin Heigl und Joachim Niestroj erstmalig von den Mitarbeitern mit einem Aufsichtsratsmandat betraut. Aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden sind die Herren Peter Geschka, Michael Leppke und Winfried Wolff, denen wir für ihr Engagement zum Wohle des Unternehmens und ihre allzeit konstruktive Mitarbeit im Aufsichtsrat und seinen Ausschüssen danken. Ebenfalls mit Ablauf der Hauptversammlung am 2. März 2010 endeten die Amtszeiten der Herren Prof. Dr.

Anton Kathrein und Klaus Ziegler. Beiden Herren erteilte die Hauptversammlung vom 2. März 2010 aber erneute Mandatierungen für den Aufsichtsrat. In der im Anschluss an die Hauptversammlung abgehaltenen konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats wurde Herr Klaus Ziegler erneut zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Herr Peter Hoffmann wurde als der nach dem Mitbestimmungsgesetz bestimmte Stellvertreter des Vorsitzenden bestätigt. Herr Prof. Dr. Anton Kathrein wurde vom Gremium abermals mit dem Amt des weiteren Stellvertreters des Vorsitzenden betraut.

## **Jahresabschluss**

Der für das Rumpfgeschäftsjahr 2009/ 2010 zum 31. März 2010 aufgestellte Jahresabschluss der EPCOS AG sowie der entsprechende Konzernabschluss gleichen Stichtags wurden, ebenso wie der mit dem Lagebericht der EPCOS AG zusammengefasste Konzernlagebericht, von Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft. Ernst & Young hat allen vorgenannten Unterlagen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats und der Aufsichtsrat haben die Abschlüsse und den Lagebericht auch selbst geprüft. Ergänzend hat der Aufsichtsrat Ernst & Young beauftragt, die Wirksamkeit des EPCOS-internen Systems zur Kontrolle der Finanzberichterstattung des Unternehmens in Anlehnung an die Anforderungen des US-amerikanischen Sarbanes Oxley Act Section 404 (SOA 404) und an die entsprechenden Anforderungen des japanischen „J-SOX“ zu auditieren. Die Prüfung hat ergeben, dass EPCOS diesbezüglich in allen wesentlichen Belangen über ein wirksames Kontrollsystem verfügt.

Die vorgenannten Abschlüsse einschließlich Lagebericht sowie die Berichte von Ernst & Young über deren Prüfung und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns aus dem Rumpfgeschäftsjahr wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf übermittelt. Sowohl in der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 11. Juni 2010 als auch in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats vom selben Tage wurden diese Unterlagen jeweils in Anwesenheit und unter Einbeziehung des Abschlussprüfers erörtert. Der Abschlussprüfer erstattete dabei über seine Abschlussprüfung und deren Ergebnisse Bericht und führte im Rahmen dessen auch aus, dass von ihm keine wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems festgestellt worden seien. Prüfungsausschuss und Aufsichtsrat hatten gegen die ihnen vorgelegten Unterlagen keine Einwendungen und stimmten dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Prüfungsausschuss und Aufsichtsrat haben auch den Vorschlag des Vorstands geprüft, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen. Der Aufsichtsrat stimmt dem Vorschlag zu.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeitern, den Betriebsräten und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

München, im Juni 2010

Klaus Ziegler  
Vorsitzender des Aufsichtsrats